

Protokoll

Regionale Verkehrskonferenz Glattal

Mittwoch, 15. Mai 2024, 17.00 Uhr bis 18.40 Uhr

Mehrzweckgebäude «Obere Mühle – Speicher», Dübendorf

Teilnehmende

Delegierte:	Brauch Thomas	Gemeinde	Volketswil
	Cattaneo Lea	Stadt	Opfikon
	Dasen Stefan	Gemeinde	Schwerzenbach
	Flach Philipp	Gemeinde	Dietlikon
	Geiser Patrick	Gemeinde	Weisslingen
	Hofmann Daniel	Gemeinde	Bassersdorf
	Hügli Thomas	Gemeinde	Maur
	Isler Roger	Stadt	Kloten
	Kull Martin	Gemeinde	Wangen-Brüttisellen
	Lienhard Pia	Gemeinde	Lindau
	Maurer Ruedi	Gemeinde	Fällanden
	Neukomm Daniel	Gemeinde	Nürensdorf
	Niesper Roland	Gemeinde	Rümlang
	Schmausser Erik	Stadt	Illnau-Effretikon
	Schmid Hanspeter	Stadt	Dübendorf
	Wichert Nicole	Stadt	Wallisellen
Vorsitz:	Schmid Hanspeter, Präsident	Stadt	Dübendorf
Protokoll:	Keller Ursina, VBG		
Referent/Gäste:	Büchel Claudio	VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG	
	Burg Camille	ZSG Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG	
	Cavallasca Lorenzo	SBB AG	
	Favale Enzo	ATE Bus AG	
	Haltinner Reto	Gemeinde Schwerzenbach	
	Jäggi Ursula	VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG	
	Keller Matthias	VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG	
	Keller Ursina	VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG	
	Muggli Marc	ZVV Zürcher Verkehrsverbund	
	Ryffel Gian	Ryffel AG	
	Portmann Jonas	VBZ Verkehrsbetriebe Zürich	
	Schaufelberger Sarah	Stadt Dübendorf	
	Stehrenberger Rolf	PostAuto Schweiz AG	
	Suter Jan	Stadt Dübendorf	
	Wiederkehr Jasmin	VBZ Verkehrsbetriebe Zürich	
	Zen Giovanni	Flughafen Zürich AG	
	Zwicky Roman	Ryffel AG	
Entschuldigte:	Arpagaus Urs	SBB AG	
	Dasen Christiane	Amt für Mobilität	

Eckereder Thomas	Stadt Wallisellen
Geisser Michael	ATE Bus AG
Gerber Stefan	Stadtbus Winterthur
Häne Alexander	PostAuto Schweiz AG
Keller Monika	Gemeinde Greifensee
Lorenzi Reto	Stadt Dübendorf
Padrutt Pascal	Maag Busbetrieb AG
Stäuble Ronald	Ryffel AG
Pante Cirillo	Stadt Opfikon

Verteiler: Alle Teilnehmende und Eingeladene

Beilagen: Präsentationen Nr. 1 bis 6
Begehren_VBG_2025/26, Begehren_SBB_2025/26, Begehren_PAG_2025/26,
Begehren_VBZ_2025/26 und Begehren_ZSG_2025/26

Traktanden

1. Begrüssung

Hanspeter Schmid - Delegierter der Stadt Dübendorf und Präsident der RVK Glattal - eröffnet die Sitzung und begrüsst die RVK-Delegierten sowie die erschienenen Gäste und Referenten im Speicher der Oberen Mühle.

2. Protokoll der Sitzung vom 8. November 2023

Es werden keine Korrekturen und/oder Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und an Ursina Keller verdankt.

3. Informationen ZVV

Marc Muggli informiert über die nächsten Schritte des Fahrplanverfahrens 2025/26. Am 31. Mai 2024 werden die definitiven Angebotskonzepte an den ZVV eingereicht. Im Juli wird der Verkehrsrat den Entscheid über die Umsetzung der einzelnen Begehren fällen. Die Rekursauflage findet erneut elektronisch statt. Am 16. August werden den Gemeinden die Login-Daten, für den Zugang in den passwortgeschützten Downloadbereich, zugesandt. Ab 19. August 2024 beginnt die 30-tägige Rekursfrist. Der Fahrplanwechsel findet am 15. Dezember 2024 statt.

Des Weiteren berichtet *Marc Muggli* über die Anzahl der hindernisfreien Bushaltestellen. Rund 65% der Haltestellen sind selbständig oder mit Hilfe von Personal nutzbar. Am 01.01.2024 ist die 20-jährige Frist für den Umbau der Haltestellen abgelaufen. Trotzdem sind die Strasseneigentümer weiterhin (sofern verhältnismässig) verpflichtet, die Haltestellen hindernisfrei auszubauen. Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz müssen ab 2024, für nicht hindernisfreie Haltestellen, zwingend Ersatzmassnahmen angeboten werden, welche jedoch nur als Rückfallebene dienen. Aufgrund des Regierungsratsbeschlusses 509/2023 vom 19.04.2023 organisierten der ZVV und die Verkehrsunternehmen einen Ersatzfahrdienst, der den nicht hindernisfreien Teil einer öV-Reise abdeckt. Eine Verbindungsabfrage im Onlinefahrplan (App oder www.zvv.ch) gibt Auskunft, ob ein Ersatzfahrdienst («Shuttle») erforderlich ist oder nicht. Im ersten Quartal 2024 wurden erst acht Ersatzfahrten in Anspruch genommen. Es wird erwartet, dass die

Nachfrage aufgrund wärmerer Jahreszeiten und zunehmendem Bekanntheitsgrad steigen wird. Ein erstes Fazit kann allerdings frühestens gegen Ende 2024 gezogen werden.

Ausserdem erwähnt *Marc Muggli*, dass die an der RVK vom 08.11.2023 angekündigte Konsolidierung des Angebotskonzeptes STEP 2035 bis im November 2024 nicht abgeschlossen sein wird und deshalb im Herbst 2024 nicht kommuniziert werden kann.

Alle Informationen zur Präsentation entnehmen Sie bitte der Beilage 1.

4. Informationen VBG und Behandlung Fahrplanbegehren

Claudio Büchel orientiert über die eingereichten Begehren und dessen Beurteilung. Für das Fahrplanverfahren 2025/26 wurden 43 Begehren gestellt, welche anhand der Begehrenliste und der Präsentation pro Gemeinde behandelt werden.

Begehren 1.21 – Stadt Illnau-Effretikon

Thomas Brauch (Gemeinde Volketswil) fragt an, wie lange es dauern wird, bis das Postulat beantwortet wird.

Marc Muggli erklärt, dass ein Postulat innerhalb von zwei Jahren beantwortet werden muss. Es dauert noch eine Weile, bis eine Antwort eintrifft.

Begehren 1.6

Claudio Büchel berichtet über die Langfristplanung im Raum Effretikon/Lindau. Beim aktuellen Fahrplan sind kleine Massnahmen nicht mehr möglich, da schon bei leichten Veränderungen der Fahrzeit ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt werden muss. Der neue Bushof in Effretikon hilft, diese Problematik zu entschärfen. Eine Umsetzung der Planung ist frühestens per Dezember 2027 (Fahrplanverfahren 2027/28) möglich.

Die Beurteilung aller Begehren durch das MVU und die Akzeptanz der RVK-Delegierten entnehmen Sie bitte der Beilage 2 (Präsentation) und dem Dokument «Begehren_VBG_2025_26».

5. Informationen SBB und Behandlung Fahrplanbegehren

Lorenzo Cavallasca informiert über das eingegangene Fahrplanbegehren und weitere aktuelle Themen. Die SBB blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, mit rund 16% mehr Reisenden bei erreichten oder teilweise übertroffenen Qualitätszielen. Die Zielvereinbarung für die Jahre 2024-2030 konnte mit dem ZVV und den anderen Bestellern der Zürcher S-Bahn abgeschlossen werden. Ausserdem wurde die Webseite für nachhaltige Mobilitätslösungen für Gemeinden (<https://company.sbb.ch/de/sbb-als-geschaeftspartner/dienstleistungen/mobilitaetsangebote-gemeinden.html>) überarbeitet.

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens sind die S-Bahnen wieder voll ausgelastet und die Lenkungsmassnahmen auf Züge mit mehr freien Plätzen werden wieder aktuell. Zusätzlich hat der Einsatz von älterem Rollmaterial Auswirkungen auf die Reisenden, da infolge der längeren Reparaturzeit die Rollmaterialeinsätze geändert werden müssen. Bis im Jahr 2040 will die SBB jährlich 160 GWh mittels Photovoltaik auf den eigenen Immobilien produzieren.

Weiter orientiert *Lorenzo Cavallasca* über die verschiedenen Fahrbahnerneuerungen, die im Jahr 2024 in der Region Glattal stattfinden werden. Im Mai und Juni ist in Effretikon, Glattbrugg und Kloten mit Umleitungen und Zugsausfällen zu rechnen. Im Oktober wird zudem beim Bahnhof Stadelhofen der Erkundungstollen gebaut. Die SBB empfiehlt, jeweils vor der Reise den Onlinefahrplan www.zvv.ch oder www.sbb.ch zu konsultieren. Infolge Weichenersatz im Bahnhof Zürich Flughafen wird 2025 an vier Wochenenden die Strecke zwischen Zürich Oerlikon und Flughafen gesperrt. Der Fernverkehr wird über Wallisellen (ohne Halt beim Flughafen) umgeleitet.

Alle Informationen zur Präsentation und die Übersicht der Streckensperrungen entnehmen Sie bitte der Beilage 3.

Die Beurteilung des Begehrens durch das MVU und die Akzeptanz der RVK-Delegierten entnehmen Sie bitte der Beilage «Begehren_SBB_2025_26».

6. Informationen Postauto Zürich und Behandlung Fahrplanbegehren

Rolf Stehrenberger berichtet über die eingereichten Begehren und dessen Beurteilung. Für das Fahrplanverfahren 2025/26 wurden 4 Begehren gestellt, welche anhand der Begehrenliste und der Präsentation behandelt werden.

Begehren 3.4 – Gemeinde Winkel

Roger Isler (Stadt Kloten) unterstützt die Beurteilung von PostAuto Zürich, den Halt der Linie 530 an der Haltestelle Kloten, Kaserne Ost nicht aufzuheben.

Die Beurteilung aller Begehren durch das MVU und die Akzeptanz der RVK-Delegierten entnehmen Sie bitte der Beilage 4 (Präsentation) und dem Dokument «Begehren_PAG_2025_26».

7. Informationen VBZ und Behandlung Fahrplanbegehren

Jasmin Wiederkehr informiert über die eingereichten Begehren und dessen Beurteilung. Für das Fahrplanverfahren 2025/26 wurden 16 Begehren gestellt, welche anhand der Begehrenliste und der Präsentation pro Gemeinde behandelt werden.

Die Beurteilung aller Begehren durch das MVU und die Akzeptanz der RVK-Delegierten entnehmen Sie bitte der Beilage 5 (Präsentation) und dem Dokument «Begehren_VBZ_2025_26».

8. Informationen SGG und Behandlung Fahrplanbegehren

Camille Burg orientiert über das eingereichte Begehren und dessen Beurteilung.

Begehren 1 – Gemeinde Maur

Thomas Hügli (Gemeinde Maur) ist mit der Beurteilung des Begehrens nicht einverstanden. Er weist darauf hin, dass die rund 10 Schüler, welche die Schiffsverbindung um 07.06 Uhr von Maur nach Uster nutzen, um die Schule in Uster zu besuchen, auch während der Wintermonate darauf angewiesen sind. Ohne diesen Schiffs-Frühkurs müssen die Schüler weite Umwege in Kauf oder das Elterntaxi in

Anspruch nehmen, da keine Busverbindung zu Verfügung steht. Ausserdem wird diese Schiffsverbindung auch von Mitarbeitenden der Gemeinde benutzt.

Der RVK-Präsident lässt über das Begehren abstimmen. Die RVK-Delegierten stimmen dem Begehren mit 9 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen zu.

Die Beurteilung des Begehrens durch das MVU und die Akzeptanz der RVK-Delegierten entnehmen Sie bitte der Beilage 6 (Präsentation) und dem Dokument «Begehren_ZSG_2025_26».

9. Verschiedenes

9.1 Potenzialstudie Buslinie Effretikon – Kempththal – Winterthur

Claudio Büchel berichtet über das Nachfragepotenzial einer Buslinie von Effretikon via Kempththal nach Töss. Das Büro SNZ (Ingenieure und Planer AG) hat dies im Auftrag der Regionalplanung Winterthur und Umgebung untersucht und ist zum Ergebnis gekommen, dass für eine solche Verbindung, in der Spitzenstunde ein relativ grosses Potenzial besteht. Für die Beurteilung der Zweckmässigkeit müssen jedoch auch die Betriebskosten betrachtet werden. Die VBG (Verkehrsbetriebe Glattal AG) wird dies in ihrer zukünftigen Planung einfließen lassen.

9.2 Anfrage zu Veröffentlichung RVK-Protokoll

Hanspeter Schmid (Präsident der RVK Glattal) hat eine Anfrage betreffend die Veröffentlichung des RVK-Protokolls Glattal erhalten. Protokolle von anderen Regionalen Verkehrskonferenzen werden bereits jetzt im Internet zur Verfügung gestellt. Die RVK-Delegierten sehen keinen Grund, das Protokoll nicht zu veröffentlichen. Deshalb wird entschieden, das RVK-Protokoll Glattal zukünftig auf der Webseite der Verkehrsbetriebe Glattal AG (www.vbg.ch) zu publizieren.

10. Nächste Termine

Mittwoch, 6. November 2024, 17.00 Uhr, Mehrzweckgebäude «Obere Mühle – Speicher», Dübendorf

Hanspeter Schmid bedankt sich bei allen Delegierten, Referenten und Gäste für die Teilnahme an der RVK. Im Anschluss an die Sitzung lädt die Stadt Dübendorf alle Teilnehmenden zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Ursina Keller

Glattbrugg, 29. Mai 2024 / uk